

## Medien- und Analystenorientierung

Halbjahresergebnis 2025 der Luzerner Kantonalbank AG

Luzern und Zürich, 22. August 2025

---

((Es gilt das gesprochene Wort))

**Daniel Salzmann, CEO LUKB**

### Wir agieren erfolgreich in einem anspruchsvollen und volatilen Umfeld

Geschätzte Damen und Herren

((Präsentation S. 1)) Ich begrüsse Sie zur Präsentation des Halbjahresergebnisses 2025 der Luzerner Kantonalbank.

Gleich vorweg: Wir ziehen ein umfassend positives Fazit.

((Präsentation S. 4)) Wir haben in diesem anspruchsvollen ersten Halbjahr 2025 mit sinkenden Zinsen und volatilen Börsen nicht weniger als das **beste Halbjahresergebnis in der Geschichte der LUKB** erwirtschaftet. Und das ohne jegliche Sondereffekte.

Wir konnten den **Geschäftsertrag** um 8.7 Prozent auf 347.4 Millionen Franken und unseren **Konzerngewinn** um 4.1 Prozent auf 150.7 Millionen Franken steigern.

Besonders freut mich dabei, dass **alle zentralen Ertragskomponenten** - Zinsengeschäft, Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft und der Handel - **deutlich zulegen** konnten und zu diesem sehr guten Halbjahresergebnis 2025 beigetragen haben. Gerade beim Zinsengeschäft hat sich in den letzten Wochen die Spreu vom Weizen getrennt. Es ist im aktuellen Zinsumfeld kein Selbstläufer mehr, sondern muss aktiv und umsichtig bewirtschaftet werden.

Diesem erfreulichen Halbjahresergebnis 2025 sind in der seit 2021 laufenden Strategieperiode mehrere gute Jahre vorausgegangen. Es wird deshalb nicht überraschen, dass wir ein halbes Jahr vor Abschluss dieser Strategieperiode **all unsere strategischen Finanzziele in Griffnähe** sehen. Einen detaillierteren Ausblick auf unsere finanziellen Zielsetzungen für das laufende Jahr gebe ich gerne zum Abschluss.

((Präsentation S. 6)) Blicken wir auf **die strategischen Finanzziele**:

- **Kumulierter Unternehmensgewinn**  
(Strategisches Ziel: 1'260 bis 1'330 Millionen Franken)  
Bei der LUKB planen wir in 5-Jahres-Zyklen. So lange dauert jeweils eine Strategieperiode. Mittlerweile sind wir nahe am Ende der laufenden Periode 2021 bis 2025. Entsprechend kann man bereits eine relativ klare Würdigung machen. Im Bewusstsein, dass Investitionen in die strategische Weiterentwicklung Zeit brauchen, um Wirkung zu zeigen, haben wir unser Gewinnziel auch mit diesem Horizont formuliert. Mit kumulierten 1'225.7 Millionen Franken per Mitte 2025 dürfte das anvisierte Ziel bis Ende Jahr sogar leicht überschritten werden.
- **Cost-Income-Ratio**  
(Strategisches Ziel: unter 50 Prozent)  
Wachstum ist ein strategisches Kernthema der aktuellen Strategieperiode. Auch im ersten Halbjahr 2025 haben wir unser Wachstum rentabel erwirtschaftet und können unsere Basisprozesse effizient umsetzen. Mit 45.9 Prozent im ersten Halbjahr 2025 erfüllen wir unsere eigene Vorgabe komfortabel und gehören zu den effizientesten Banken der Schweiz.
- **Gesamtkapitalquote**  
(Strategisches Ziel: 16 bis 20 Prozent)  
Für die LUKB, ihre Eigentümer und den Schweizer Finanzplatz sind Sicherheit und Stabilität mindestens ebenso wichtig wie Erfolg und Wachstum. Eine gesunde Kapital- und Liquiditätsbasis ist elementar. Seit Ende 2024 konnten wir unsere Gesamtkapitalquote weiter auf 19.7 Prozent steigern. Die Vorgabe von 19 Prozent, welche der Kanton Luzern im April 2025 in der Eignerstrategie für die Luzerner Kantonalbank formuliert hat, wird damit erfüllt. Auch liegen wir innerhalb der Bandbreite von 19 bis 21 Prozent, die wir per 1. Juli 2025 neu definiert haben (bisher 16 bis 20 Prozent).
- **Kernkapitalquote CET1**  
(bankeigenes Mindestziel: 12 Prozent)  
Unsere CET1-Quote per Mitte Jahr erfüllt mit 14.5 Prozent sowohl die regulatorischen Vorgaben (7.8 Prozent) als auch die per 1. Juli 2025 erhöhte LUKB-Zielsetzung von >14.0 Prozent (bisher 12.0 Prozent).

((Präsentation S. 8)) Bevor wir einen Blick auf die detaillierten finanziellen Aspekte unseres Halbjahresergebnisses werfen, möchte ich die für die LUKB prägenden Themen aus dem Umfeld kurz beleuchten:

- Trotz zunehmender geopolitischer Unsicherheiten konnte die globale Wirtschaft im ersten Halbjahr 2025 moderat wachsen. Auch die Schweizer Wirtschaft war insgesamt gut unterwegs. Das günstige Zinsumfeld – für uns als Bank eine Herausforderung – wirkt dabei für zusätzliche Investitionen unterstützend.
- Aussergewöhnlich waren die zeitweise grossen Volatilitäten an den globalen Börsen. Auch wenn auf die gesamte Spanne von sechs Monaten eine positive Bilanz für fast alle Indizes gezogen werden kann und wir von der Belebung der Handelsaktivitäten auch profitiert haben: Die US-Zollpolitik hat kurzfristig für viel Aufregung gesorgt und wird langfristig Auswirkungen auf die Volkswirtschaften haben.

- ((Präsentation S. 9)) Die Leistungsfähigkeit unserer Bank wird mittlerweile auch wieder verstärkt vom Kapitalmarkt positiv gewürdigt. Im ersten Halbjahr konnte der **Kurs der LUKB-Aktie** um knapp 12 Prozent zulegen. Unter Berücksichtigung der ausbezahlten Dividende beträgt der Total Return sogar 16.0 Prozent des Vorjahres-Schlusskurses.

((Präsentation S. 10)) Das sehr gute Rating von S&P konnten wir wiederholt bestätigen. Dank der ausführlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung, die wir im März 2025 erstmals publiziert haben, könnten wir uns auch bei verschiedenen Nachhaltigkeits-Ratings weiter verbessern.

((Präsentation S. 11)) Wir haben im ersten Halbjahr 2025 jedoch nicht nur für unseren finanziellen Erfolg gearbeitet, sondern uns im Rahmen des 175-Jahr-Jubiläums umfassend auf die Herkunft, die Wurzeln der LUKB, besonnen. Die attraktiven **Jubiläumsaktivitäten im ganzen Kanton Luzern**, welche die Themen Musik, Genuss, Natur, Kultur und Sport abdecken, bieten für alle Interessen etwas und werden von der Bevölkerung des Kantons Luzern sehr geschätzt. Die Jubiläums-Anlässe waren bislang durchgehend ausgebucht.

((Präsentation S. 12)) So viel in Kürze zu wichtigen Eckpunkten des letzten Semesters und zum aktuellen Marktumfeld. Nun übergebe ich gerne CFO Marcel Hurschler, um das Ergebnis des ersten Halbjahres 2025 im Detail zu erläutern.

Marcel Hurschler, CFO LUKB

## Ertragskraft erneut gesteigert – sehr gute Risikosituation

Geschätzte Damen und Herren

Gerne erläutere ich Ihnen, wie das erfolgreiche Halbjahresergebnis 2025 der LUKB erarbeitet wurde. Dabei folge ich der Struktur der Erfolgsrechnung und beginne mit einem Blick auf das Zinsengeschäft, das zwei Drittel des Geschäftsertrags ausmacht.

### Aktives Zins- und Liquiditätsmanagement stützt Zinsergebnis

((Präsentation S. 13)) Der **Zinserfolg** des ersten Halbjahres liegt mit 231.7 Millionen Franken 10.1 Prozent über dem Vorjahreswert. Wir verdanken dies unserem aktiven Zins- und Liquiditätsmanagement. Diese Massnahmen schlagen sich in einem hervorragenden **Bruttozinsertrag** von 236.2 Millionen Franken nieder. Dieser erreicht trotz der in den letzten zwölf Monaten erfolgten Zinssenkungen fast das rekordhohe Niveau des zweiten Semesters 2024 (241.5 Millionen Franken). Im Vergleich zum ersten Semester 2024 verzeichnen wir beim Bruttozinserfolg eine Zunahme von 8.6 Prozent.

Die Differenz zwischen Bruttozinserfolg und Nettozinserfolg bilden die ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen und die Verluste aus dem Zinsengeschäft. Die Qualität unseres Kreditportfolios ist unverändert sehr gut. Mit 4.4 Millionen Franken sind diese Wertberichtigungen für Ausfallrisiken nicht nur im Vergleich zur Vorjahresperiode, sondern in einem umfassenden historischen Kontext sehr tief.

### Gesteigerte Erträge mit Vermögensverwaltungs- und Vermögensbetreuungsmandaten

((Präsentation S. 14)) Beim Ergebnis aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegen wir mit 69.7 Millionen Franken um 9.6 Prozent höher als in der Vorjahresperiode. Dahinter steht unter anderem die stetige Zunahme beim mandatierten Anlagegeschäft. Im ersten Halbjahr erzielten wir einen Zufluss von 636 Millionen Franken.

### Handelserfolg erreicht neuen Höchststand

((Präsentation S. 15)) Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf 40.6 Millionen Franken. Damit toppt er das bisher beste Semesterergebnis vom ersten Halbjahr 2023 (36.7 Millionen Franken). Die breiten Aktivitäten im Devisen-, Wertschriftenhandel sowie in der Emission von Anleihen (inkl. Sekundärmarkthandel) sowie mit Strukturierten Produkten helfen, dass der Handel eine grosse Nachfrage verzeichnet. So kann die LUKB ihre Ertragskraft bei sehr tiefen offenen Handelslimiten stetig steigern.

### **Übriger ordentlicher Erfolg tiefer wegen geringerer Verkaufsaktivitäten von Finanzanlagen**

((Präsentation S. 16)) Einzig rückläufige Ergebnisposition in der LUKB-Erfolgsrechnung für das erste Halbjahr 2025 ist der übrige ordentliche Erfolg (-4.2 Millionen Franken). Dies, nachdem die LUKB bewusst weitgehend auf Veräusserungen von Finanzanlagen verzichtet hat. Entsprechend weist die LUKB einen übrigen ordentlichen Erfolg von 5.3 Millionen Franken (Vorjahr 9.5 Millionen Franken) aus. Die stillen Zwangsreserven auf den Beteiligungstiteln Finanzanlagen nahmen im Gegenzug seit Anfang 2025 um weitere 8.3 Millionen Franken zu.

### **Geschäftsertrag substanziell erhöht und diversifiziert**

((Präsentation S. 17)) In den drei zentralen Erfolgskomponenten erzielten wir jeweils einen deutlichen Zuwachs von rund 10 Prozent. Damit stieg der Geschäftsertrag im ersten Semester 2025 auf einen neuen Höchstwert von 347.4 Millionen Franken, was einer Zunahme von 27.8 Millionen Franken beziehungsweise 8.7 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Erfreulich ist die kontinuierliche Steigerung der indifferenten Erträge, was gerade in einem Umfeld sinkender Zinssätze besonders wichtig ist.

### **Aufwandzuwachs unter Ertragswachstum**

((Präsentation S. 18)) Dieses erfreuliche Ertragswachstum gibt uns den Spielraum, kontinuierlich zur Verbesserung unserer Beratungs- und Betreuungsleistungen zu Gunsten der Kundinnen und Kunden zu investieren. Entsprechend nimmt auch der Geschäftsaufwand zu, immer aber mit einem konsequenten Blick auf die Verhältnismässigkeit. Die einzelnen Aufwandsposten entsprechen der Planung respektive hängen direkt mit dem höheren Gewinn zusammen, so die Personalkosten und die Kosten für die Abgeltung der Staatsgarantie. Der Sachaufwand beinhaltet einen bedeutenden Posten für die stetige Weiterentwicklung der ICT-Infrastruktur, das Marketing, die Erarbeitung der neuen Strategie 2026 - 2030 und die Kosten für das 175-Jahr-Jubiläum der LUKB.

### **Keine Sonderfaktoren im Unternehmensgewinn**

((Präsentation S. 19)) Auf Stufe Unternehmensgewinn wurden im ersten Halbjahr 2025 150.7 Millionen Franken erwirtschaftet.

Der Vorjahreswert von 169.7 Millionen Franken war stark durch den einmaligen ausserordentlichen Ertrag infolge der Veräusserung des Immobilianteils der Fundamenta Group geprägt, wo im Konzernabschluss ein Ertrag von 32.1 Millionen Franken ausgewiesen wurde. Von diesem ausserordentlichen Ertrag wurden damals 25.0 Millionen Franken den Reserven für allgemeine Bankrisiken zugewiesen, um das Kernkapital zu stärken. Der ausgewiesene Konzerngewinn betrug in der Folge 144.7 Millionen Franken.

Mit dem im ersten Semester 2025 erzielten Konzerngewinn von 150.7 Millionen Franken wurde das Vorjahresergebnis um 4.1 Prozent übertroffen. Damit kann die LUKB im Jubiläumsjahr den höchsten Semestergewinn in der Geschichte der Bank ausweisen.

### **Profitables Wachstum der Kundenvermögen**

((Präsentation S. 20)) Unsere Bank verwaltete per Mitte Jahr 2025 Kundenvermögen in der Höhe von 40.1 Milliarden Franken, was einem Zuwachs von 1.5 Prozent entspricht. Der Nettoneugeldzuwachs betrug im ersten Semester 2025 463 Millionen Franken. Die positive Performance betrug zusätzliche 144 Millionen Franken. Wie bereits erwähnt, konnten wir das Volumen im mandatierten Anlagegeschäft im vergangenen Semester um netto 636 Millionen Franken steigern.

### **Kontinuierliches Hypothekarwachstum**

((Präsentation S. 21)) Das Volumen der Kundenausleihungen betrug per Mitte Jahr 2025 insgesamt gut 44 Milliarden Franken, was einer Steigerung um 1.6 Prozent innert sechs Monaten entspricht. Von diesem Bestand entfallen fast 90 Prozent auf Hypothekarforderungen, die ihrerseits ein Wachstum von 1.5 Prozent verzeichnet haben.

### **Tiefe Durchschnittsbelehnung bei Wohnliegenschaften**

((Präsentation S. 22)) Der Belehnungsgrad der Wohnliegenschaften lag per 30. Juni 2025 bei durchschnittlich 53.2 Prozent, was gegenüber Ende 2024 einen weiteren Rückgang bedeutet. So lag die durchschnittliche Belastungshöhe Ende 2024 noch bei 54.1 Prozent. Mit diesen sehr tiefen Werten belegt die LUKB, dass sie auch bei einer von verschiedenen Akteuren immer wieder thematisierten Wertreduktion von Immobilien sehr gut gerüstet wäre.

### **Sehr gute Qualität des Kreditportfolios**

((Präsentation S. 23)) Die Kreditqualität ist trotz stetigem Kreditwachstum unverändert sehr gut. Dabei halten wir seit Jahren unverändert an sehr konservativen Kreditsprechungsvorgaben fest.

### **Aktienkennzahlen**

((Präsentation S. 24)) Zum Abschluss kommentiere ich auszugsweise einige für Anlegerinnen und Anleger zentrale Kennzahlen:

- Der Schlusskurs der LUKB-Aktie per 30.06.2025 lag bei 71.50 Franken. Das ist gegenüber Ende 2024 ein Plus von knapp 12 Prozent.
- Unsere Aktionärinnen und Aktionäre haben im ersten Semester 2025 einen Total Return von 10.20 Franken pro Aktie erzielt, was 16 Prozent des Vorjahres-Schlusskurses entspricht.
- Der Konzerngewinn pro Aktie (EPS) ist annualisiert auf 6.10 Franken gestiegen, womit die LUKB per Stichtag 30.06.2025 trotz des Kursanstiegs eine im Branchenvergleich tiefe Price/Earnings-Ratio ausweist.
- Die Price/Book-Ratio (Kurs-Buchwert-Verhältnis) per 30.06.2025 ist seit Ende Jahr von 0.78 auf 0.87 gestiegen.

### **LUKN: Defensiver Titel mit attraktivem Risiko-Ertrags-Profil**

((Präsentation S. 25)) Zusammenfassend verfügt die LUKB-Aktie über Eigenschaften, die im aktuellen Umfeld mehr denn je einen Wert haben: ein attraktives Risiko-Rendite-Profil.

((Präsentation S. 26)) Ich übergebe das Wort nun wieder CEO Daniel Salzmann für den Ausblick auf die letzten paar Monate unserer laufenden Fünfjahres-Strategie und den Prognosen zum Jahresergebnis 2025.

**Daniel Salzmann, CEO LUKB**

## Ausblick bis Ende 2025

((Präsentation S. 27)) Der Rückblick auf das erste Halbjahr 2025 hat schon ein gutes Gefühl dafür vermittelt, was uns im zweiten Halbjahr erwartet.

Trotz der unerfreulichen US-Zollpolitik rechnen wir für die Schweiz für das laufende Jahr mit einem soliden Wirtschaftswachstum und einer moderaten Inflation. Wir gehen nicht davon aus, dass die Schweizerische Nationalbank Anlass für eine weitere Leitzinssenkung sieht. Die hohen US-Zölle werden die Schweizer Wirtschaft in den nächsten Quartalen allerdings bremsen.

((Präsentation S. 28)) Mit Blick auf die Zentralschweiz zeigt sich, dass die Region wirtschaftlich nach wie vor solide aufgestellt ist. Dies liegt einerseits daran, dass 71 Prozent der exportierten Güter aus dem Kanton Luzern in den Euroraum geliefert werden, und andererseits an der breiten Diversifizierung der Luzerner Exportindustrie im Branchenmix. Entsprechend sind die Konjunkturaussichten der Luzerner Wirtschaft positiv.

### Unveränderte Wachstumsziele

((Präsentation S. 29)) Dieses wirtschaftspolitische Umfeld hat unterschiedliche Auswirkungen auf unsere definierten Wachstumsfelder.

- Wir wollen in diesem Jahr mindestens eine Milliarde **Neugeld im mandatierten Anlagegeschäft** erzielen. Mit gut 636 Millionen Franken per Ende Juni 2025 sind wir hier auf Kurs. In einem Umfeld niedriger Zinsen und volatiler Börsen suchen viele Anlegerinnen und Anleger nach zufriedenstellenden Renditen mit überschaubaren Risiken. Da ist guter Rat – oder eben gute Beratung – gefragt.
- Mit Erträgen von 116 Millionen Franken im **zinsfremden Geschäft** während des ersten Semesters sind wir sehr gut gerüstet, um das auf einem Rekordniveau von 215 Millionen Franken fixierte Ziel zu erreichen. Wir wollen die Erträge aus dem indifferenten Geschäft in den nächsten Jahren kontinuierlich aufbauen, was insbesondere in einem Umfeld mit tiefen Zinssätzen äusserst wichtig ist.
- Bei den **Kredit**en streben wir einen Zuwachs zwischen zwei und knapp vier Prozent an. Dieses Ziel ist abgestimmt mit den neuen regulatorischen Vorschriften im Kontext von Basel III final und der jährlichen Innenfinanzierung. Diese Regulierungen erhöhen die Kapitalunterlegungspflichten bei Krediten mit höheren Belehnungswerten signifikant. Entsprechend sind die Banken angehalten, ihr Kreditportfolio stärker zu optimieren und die Risikoallokation gezielter zu steuern. In der Konsequenz verschärft sich der Wettbewerb um bonitätsstarke Kunden, während gleichzeitig der Zugang zu Finanzierung für risikobehaftetere Segmente eingeschränkt wird. Dank frühzeitigen Aktivitäten ist die LUKB sehr gut positioniert, auch unter Basel III final die Kreditvolumina im Rahmen der Vorgaben ihrer Kreditpolitik weiter zu erhöhen.

## Gewinnprognose

((Präsentation S. 30)) Wir gehen davon aus, dass das zweite Halbjahr 2025 insgesamt noch anspruchsvoller wird als das erste Semester. Sowohl die Leitzinsen von aktuell null Prozent als auch die von den USA verhängten Zölle werden sich negativ auswirken. Wir werden folglich das rekordhohe erste Halbjahr nicht einfach duplizieren können. Es darf jedoch damit gerechnet werden, dass die LUKB ein gutes Jahresergebnis 2025 erzielen wird. Dank des ausgezeichneten Erfolgs im ersten Semester gehen wir mittlerweile trotz des tieferen Zinsniveaus davon aus, dass ein Konzerngewinn 2025 im oberen Bereich der Anfang Jahr prognostizierten Bandbreite zwischen 265 Millionen bis 285 Millionen realistisch ist. Damit werden wir ein zentrales Finanzziel der ablaufenden Strategieperiode erfüllen und den über fünf Jahre kumulierten Unternehmensgewinn in der Bandbreite von 1'260 und 1'330 Millionen Franken sogar leicht überschreiten.

((Präsentation S. 31)) Die laufende Strategieperiode schliessen wir Ende 2025 ab.

((Präsentation S. 32)) Qualitativ hat sie das übergeordnete Ziel, die LUKB aus ihrer starken Position als Marktführerin in einem prosperierenden Wirtschaftsraum in ausgewählten Geschäftsfeldern schweizweit wachsen zu lassen.

((Präsentation S. 33)) Dabei bleibt das volumenstarke, klassische Kantonalbankengeschäft das solide Fundament unseres Geschäftsmodells – daran wird sich nichts ändern. Gleichzeitig haben wir in der laufenden Strategieperiode gezielt zusätzliche Kompetenzen aufgebaut. Dort zählen wir über unseren Heimmarkt hinaus zu den Top-Anbieterinnen.

## 50 Millionen Franken in Strategieprojekte investiert

((Präsentation S. 34)) In den letzten fünf Jahren haben wir unser **Geschäftsmodell** konsequent gestärkt – durch gezielte Investitionen in das klassische Kerngeschäft, den Ausbau spezialisierter Kompetenzen sowie in die systematische Ansprache überregionaler Kundensegmente. Die Investitionen in diese Strategieprojekte belaufen sich auf rund 50 Millionen Franken. Das entspricht ungefähr der Hälfte unseres gesamten Investitionsvolumens.

## Data Driven Banking

((Präsentation S. 35)) Ein strategisches Projekt, das die LUKB über 2025 hinaus beschäftigen wird, ist Data Driven Banking. Es steht exemplarisch für unser übergeordnetes Ziel, in der Digitalisierung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz signifikante Fortschritte zu erzielen. Die LUKB nutzt Daten, Algorithmen und Automatisierung, um die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden besser zu erkennen und über alle Kanäle hinweg gezielt zu kommunizieren. Dafür investiert die LUKB in eine moderne Data-und-Analytics-Plattform und ein Interaktionsmanagementsystem. So erhalten Kundinnen und Kunden künftig automatisch und zum passenden Zeitpunkt personalisierte Produkt- und Handlungsempfehlungen – zum Beispiel eine Vorsorgeberatung ab 55 Jahren oder den Hinweis auf die StuCard bei der Eröffnung eines Lohnkontos für den ersten Lehrlingslohn. Das ermöglicht eine noch persönlichere Beratung und Betreuung.

((Präsentation S. 36)) Die LUKB arbeitet intensiv an der neuen Fünfjahresstrategie 2026 bis 2030. Details zur überarbeiteten Strategie und insbesondere zu den quantitativen Zielsetzungen für die kommende Strategieperiode werden wir Mitte November publizieren.

Gerne beantworten wir jetzt Ihre Fragen.